



DSTG Hessen jetzt auf

Besuchen Sie uns auch auf Facebook und Instagram

Auf einen Blick:

## 25. Gewerkschaftstag der DSTG Hessen in Willingen

*Offene Debatten – demokratische Entscheidungen –  
versöhnliche Töne – inhaltliche Klarheit*



- /// 25. GWT 2023  
der DSTG Hessen in Willingen
- /// Besoldung und Versorgung  
Petition
- /// PM: Wir wollen was uns zusteht!
- /// Mitglied werden – und zwar  
jetzt

Herausgeber:

DSTG

Deutsche Steuer-Gewerkschaft  
Landesverband Hessen

Triangulum 1  
Hailerer Straße 16  
63571 Gelnhausen  
Telefon: 06051-5389500  
Telefax: 06051-5389509

[landesverband@dstghessen.de](mailto:landesverband@dstghessen.de)  
[www.dstg-hessen.de](http://www.dstg-hessen.de)

Verantwortlich  
Michael Volz, Vorsitzender

Nachdruck mit Quellenangabe,  
auch auszugsweise, gestattet.

**A**n unserem 25. Gewerkschaftstag am 30.03.2023 und 31.03.2023 in Willingen (Upland) haben die etwa 180 Delegierten der DSTG Hessen aus allen Ortsverbänden die Weichen auf Zukunft und Solidarität gestellt.

Aber der Reihe nach:

Nach der Eröffnung und Begrüßung der Delegierten und Ehrenmitglieder **Heinrich Afflerbach**, **Lilo Kastell-Monecke** und **Annelie Hauptvogel** durch den Landesvorsitzenden **Michael Volz** wurde auch der verstorbenen Mitglieder gedacht. Stellvertretend wurden **Reinhold Jenauer** (OV Kassel I), **Hans-Joachim Elsner** (OV Gelnhausen), **Wolfram Welker** (OV OFD) und **Dr. Frank Thomas** (OV Frankfurt am Main V) aufgerufen, die im Berichtszeitraum „von uns gegangen sind“.

Nach der Behandlung der Geschäfts- und Wahlordnung für den Gewerkschaftstag wurde die Verhandlungsleitung, bestehend aus **Jana Planz** (OV Frankfurt am Main IV), **Gudrun Brenzel** (OV Fulda) und **Alexander Schaper** (OV Langen), ebenso wie die Schriftführerinnen **Anne Eilberg-Schilling** (OV HCC) und **Renate Leutke-Stegmann** (OV Offenbach) gewählt. Vervollständigt wurde das Team um den Ältestenausschuss, der sich aus **Klaus Führer** (OV Kassel I), **Dieter Schäfer** (OV Dillenburg) und **Markus Koch** (OV Offenbach) zusammenfügte.

Ein Wahlausschuss wurde ebenfalls gebildet, der aber nicht zum Einsatz kommen musste, da die Abstimmungstechnik von **Herrn Frank Robering** während des Gewerkschaftstages einwandfrei funktionierte.

Danach stand die Feststellung der Delegierten an, um anschließend noch weitere Ausführungen und Schwerpunkte zum zweihundertfünfzigseitigen Geschäftsbericht der vergangenen fünf Jahre zu erfahren. Dabei wurde die Arbeit und die Erfolge der DSTG Hessen in einem ersten Teil aufgerufen, in einem weiteren Teil die fortwährende Kampagne gegen die DSTG Hessen und ihren Vorsitzenden. Zuletzt wurden auch die bereits gezogenen Konsequenzen und ein inhaltlicher Rück- sowie Ausblick genommen.

Nachfolgend ein Auszug der Rede:

*„Trotzdem haben wir inhaltlich weitergearbeitet. Wir haben nichts schleifen lassen. Wir haben uns um die vielfältigsten Aufgaben und Angelegenheiten gekümmert. Wir haben zuletzt drei Mitglieder-Dialog-Foren umgesetzt und die Vorschläge der Foren aufgegriffen.*

*Wir haben die schlimme Arbeitssituation, die Arbeitsbedingungen und die Notwendigkeit zu Verbesserungen angesprochen und wollen, ja wir müssen uns für diese Verbesserungen nachhaltig einsetzen, sonst droht der Kollaps. Ein Impuls zu dieser Thematik haben wir am Vorabend des Landesjugendtages geplant.*

*Wir, ja wir alle, und wenn ich alle sage, meine ich uns auch ALLE im Saal, in den Ortverbandsvorständen und auch in unseren Arbeitsgruppen und Gremien --- wir lassen uns unsere gewerkschaftliche Arbeit, unsere Leistungsbilanz der letzten 5 Jahre von niemandem klein oder schlecht reden.*

*Wir sind eine große, eine starke, eine traditionsreiche, eine lebendige, eine einflussreiche und fortschrittliche Gewerkschaft. Und so muss es über diesen Tag hinaus auch bleiben.*

*Das ist unser Anspruch, nicht mehr, aber auch auf gar keinen Fall weniger.*

*Ich glaube, es gibt noch einiges zu tun: Warum werden unsere Außendienstler mit 4-5 personalverwaltenden Systemen überwacht? Wenn auf der anderen Seite der Hessische Justizminister für seine ganze Verwaltung, nicht nur für die Richterschaft, immer noch Vertrauensarbeitszeit anwendet. Ketzerisch gefragt: Gehören wir oder gehört der Justizminister denn nicht mehr zur Landesverwaltung?*

*Unsere Mitglieder interessiert besonders die Bezahlung und die verfassungswidrige Besoldung und Versorgung. Hier gibt es noch viel zu tun. Ich möchte diese Diskussion gerne mit dem dbb führen, wenn man dort wieder bereit ist, mit uns an einem Strang zu ziehen. Wir sind für alles offen. Warum sage ich das? Weil am 16. Februar 2023 das Besoldungsgesetz mit seinen 2 x 3 Prozent beschlossen wurde und danach nichts mehr folgte. Dazu werden wir doch alle von unseren Mitgliedern gefragt und deshalb sind wir gefragt.*

*Dazu muss dieser Gewerkschaftstag ein Signal, ein klares Signal setzen.*

*Wir haben die Thematik in zwei Finanzern aufgearbeitet, deswegen haben wir unsere Petition gestartet und mittlerweile über 6.000 Unterschriften gesammelt.*

*Eines ist sicher! Nur wenn wir es angehen, am Ball bleiben und zielorientiert arbeiten, haben wir die Chance auf den Erfolg im Sinne unserer Mitglieder“.*

Den Haushaltsvollzug für das Jahr 2022 stellte **Jens Körber** als Schatzmeister vor. Ihm folgte Rechnungsprüfer **Harald Hofmann**, der einen umfassenden schriftlichen Rechnungsprüfungsbericht vorgelegt hatte und eine einwandfreie Kassenführung bescheinigte.

In der anschließenden umfassenden Aussprache wurden zahlreiche Anmerkungen und Fragen zum Tätigkeits- und Haushaltsbericht erörtert. Sachlich, klar und stets fair fand diese Aussprache statt. Rechtsanwalt **Alexander Jünemann** trug auf Wunsch mehrerer Delegierter die neuen Erkenntnisse sowie die Sach- und Rechtslage vor.

Der Landesleitung wurde mit großer Mehrheit - auf Antrag von Harald Hofmann - Entlastung erteilt.

Wichtig auch, es wurden Anpassungen in der Landessatzung beraten und verabschiedet. Künftig findet einmal im Vierteljahr eine Sitzung des Landeshauptvorstandes statt, eine in Präsenz. Damit soll noch mehr Basisbezug erreicht werden. Die Compliance-Kommission wurde verankert und Landesleitung und Landesvorstand wurden zum Landesvorstand verschmolzen, um eine Verschlinkung der Strukturen zu erzielen. Die einzelnen Vorschläge hatten die Landeshauptvorstände und die Co-Ko eingebracht und sie wurden als Antrag seitens des alten Landesvorstandes in den Gewerkschaftstag eingebracht.

Am Mittag wurde es spannend, als **Michael Volz** (OV Gelnhausen) und **Joachim Laux** (OV Darmstadt) für die Position des Vorsitzenden vorgeschlagen wurden. Beide Bewerber stellten sich der Delegiertentagung mit ihren Inhalten vor. Zudem kam es zu einer Aussprache zu den Bewerbern. In der anschließenden geheimen Abstimmung entfielen auf Michael Volz 95 Stimmen und auf Joachim Laux 60 Stimmen. Der neue und alte Vorsitzende dankte für das Ergebnis und bat die Bewerber/innen, die am Wochenanfang noch ihre Kandidaturen als alternativen Vorschlag an die Delegierten kommuniziert hatten, sich nicht zu verschließen, sondern im neuen Landesvorstand mitzumachen. Die von **Dirk Göckes** umsichtig beantragte Pause führte zu guten und verbindenden Gesprächen.

Ein neuer Landesvorstand mit vielen neuen und auch jüngeren, aber auch erfahrenen Finanzern wurde gewählt. Sie wollen mit frischem Elan für unsere Mitglieder an die Arbeit gehen.

Das neue Landesvorstandsteam im Überblick



<b>Funktion</b>	<b>Name</b>	<b>Ortsverband</b>
Vorsitzender	Michael Volz	Gelnhausen
Stellv. Vorsitzende	Christine Hamm-Meurer	OFD
Stellv. Vorsitzender	Arndt Planz	Frankfurt am Main IV
Stellv. Vorsitzender	Michael Stock	Frankfurt am Main I
Stellv. Vorsitzende	Monika Schreiber	HCC
Geschäftsführer	René D'Angelo	Gelnhausen
Geschäftsführerin	Stephanie Stichel	Hanau
Schatzmeister	Jens Körber	Lauterbach
Schatzmeisterin	Beate Hofmann	Gelnhausen
Landesvorstandsmitglied	Karl Adler	Darmstadt
Landesvorstandsmitglied	Michael Bonin	Limburg
Landesvorstandsmitglied	Heike Dorth	Weilburg
Landesvorstandsmitglied	Daniela Heil	Fulda
Landesvorstandsmitglied	René Pfeiffer	Frankfurt am Main I
Landesvorstandsmitglied	Oliver Rudolph	Kassel I
Landesvorstandsmitglied	Iris Sarac	Friedberg
Landesvorstandsmitglied	Joachim Stock	Fulda

Weitere Wahlen wurden vollzogen:

Funktion	Name	Ortsverband
Rechnungsprüfer	Miriam Knecht	Offenbach
Rechnungsprüfer	Fabio Leonhard	HCC
Stellv. Rechnungsprüfer	Stefan Beyer	Frankfurt IV
Stellv. Rechnungsprüfer	Alexander Wingenbach	Frankfurt II
Compliance-Kommission	Thomas Tränkner	Gießen
Compliance-Kommission	Tobias Strott	Frankfurt am Main IV
Compliance-Kommission	Selina Kreuzer	Bensheim

Der erste Tag endete offiziell um 18.45 Uhr, abends trafen sich die Delegierten und es wurden zahlreiche Gespräche geführt. Hatte man doch bedingt durch die Pandemie kaum bis wenig Gelegenheit zum persönlichen Austausch.



Zu Beginn des 2. Tages wurden **Herbert Faust, Heidrun Reisch** und **Sonja Waldschmidt** aufgrund ihrer Verdienste und der langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit in der Landesleitung, ebenso wie **Thomas Eigenthaler**, die Ehrenmitgliedschaft der DSTG Hessen verliehen. Thomas wurde diese Ehre ob seiner außergewöhnlich hohen Verdienste um die DSTG und mithin auch der DSTG Hessen zuteil. Er machte seine ersten gewerkschaftlichen Gehversuche auf hessischer Erde und hob auch den Anne-Schauer-Preis aus der Taufe.

Alle vier Ehrenmitglieder sprachen dankbar und gerührt zum Gewerkschaftstag.

**Klaus Führer** (OV Kassel I) wurde vom Gewerkschaftstag für seine sechzigjährige Mitgliedschaft geehrt. Wir konnten ihn überraschen.

Time to say good bye hieß es für **Sandra Brehmen** (OV Hanau), **Nora Bettag** (OV OFD), **Markus Koch** (OV Offenbach), **Manfred Poguntke** (OV Bad Schwalbach) und **Carsten Trieschmann** (OV Kassel II), die aus der Landesleitung oder dem Landesvorstand ausschieden und denen der Dank und die Anerkennung des Gewerkschaftstages zuteil wurden. Auch **Harald Hofmann** wurde als langjähriger Rechnungsprüfer höchstloblich verabschiedet.



Ein ganz wesentlicher Teil war die Beratung der Anträge, die die Aufgaben für die Zukunft umreißen. Wir haben bei diesem Gewerkschaftstag intensiv beraten - in der Sache auch mal emotional, aber immer respektvoll - und bei der Diskussion unserer rund 150 Sachanträge wurde bisweilen hart gerungen. Diese Arbeit hat sich gelohnt.

Unsere demokratischen Beschlüsse setzen in allen Bereichen die Akzente für unsere DSTG Hessen. Unter anderem haben wir drei Leitanträge:

- **zur Erreichung einer verfassungskonformen Besoldung und Versorgung,**
- **zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und**
- **zur Optimierung im Tarifbereich umfassend behandelt und beschlossen.**

Verabschiedet wurden zudem: die Anhebung der Eingangssämter, die Schaffung des Spitzenamtes A 13 Z, die Anhebung der Wegstreckenentschädigung, moderne Arbeitsmodelle, Reduzierung der Wochenarbeitszeit und die 4 Tage-Woche, die Anhebung der Entgeltordnung, die Verbesserung der Personalentwicklungsmöglichkeiten, die Erreichung der Inflationsausgleichprämie, die Optimierung und Überprüfung der DV zur gleitenden Arbeitszeit sowie die Ermöglichung der Altersteilzeit, um nur einige mehrfach vorliegende Antragslagen zu benennen.

Zum Schluß des Gewerkschaftstages, der auf vorherigen Beschluss der Gremien als reine interne Arbeitstagung wirkte, konnte der neue und alte Landesvorsitzende allen Beteiligten danken, die für das Gelingen und die erstklassige Organisation gesorgt hatten:

Der Verhandlungsleitung, die erstklassig, charmant und bestimmend die Fäden in der Hand hatte, den Schriftführerinnen, dem Ältestenrat, dem Wahlausschuss und insbesondere allen Helferinnen und Helfern um Landesgeschäftsführer **René D'Angelo**, der mit seinem Team für einen erstklassigen Gewerkschaftstag in der Vorplanung und an den Tagen sorgte, wurde gedankt.

Namentlich wollen wir auch an dieser Stelle alle Beteiligten aufrufen, denn sie haben viel Zeit, Freizeit und Engagement aufgebracht: **Judith Eisenhauer** (OV Langen), **Dirk Göckes** (OV Langen), **Alexander Wenzel** (OV Kassel I), **Christoph Gluch** (OV HCC), **Petra Große Holtforth** (OV HCC), **Christiane Kaya** (OV Langen), **Anette Michel** (OV Fulda), **Andreas Reichel** (OV Fulda), **Uwe Strack** (OV Gießen), **Maria Kaufmann**, **Sandra Kult** und **Heike Mann** (DSTG-Landesgeschäftsstelle).



Das Gruppenbild zeigt die Teilnehmer/innen, die tags zuvor schon wirkten. Es tagten Landesvorstand und Verhandlungsleitung und Helferinnen und Helfer bauten das Tagungsbüro auf und gestalteten den Sitzungssaal.

Festzuhalten ist: Von diesem Gewerkschaftstag gingen vielfältige Signale des Aufbruchs aus, so die optimierte Kommunikation und die weitreichende inhaltliche Interessenvertretung. Man werde innerhalb der Gewerkschaft Brücken bauen, ins Gespräch kommen, ohne die Interessen der Mitglieder aus den Augen zu verlieren. Das betonten die Mitglieder des neuen Vorstands einvernehmlich. Außerdem gehe es darum, Störgeräusche zu beheben und einen Schulterschluss und Solidarität zu zeigen.

Der 25. Gewerkschaftstag wurde seinem Motto

**MUTIG.IN DIE ZUKUNFT. STEUERN.**

gerecht.



Weitere Impressionen des Gewerkschaftstages folgen im nächsten Finanzer!

# Petition für gesetz-gerechte Besoldung und Versorgung!!!



Anlässlich der Besprechung der Ortsverbandsvorstände, die alsbald eine gewerkschaftliche Fusion anstreben, wurde auch unsere Petition für eine verfassungskonforme Besoldung und Versorgung aufgerufen – alle waren solidarisch!!!

**+++PRESSE – MITTEILUNG+++**

**+++PETITION – Wir wollen was uns zusteht+++**



**PRESSE – MITTEILUNG**

der Deutschen Steuer-Gewerkschaft (DSTG)

Gelnhausen, 24.03.2023

PETITION der Steuergewerkschaft zieht immer größere Kreise

## „Wir wollen, was uns zusteht!“

**Inzwischen mehr als 5.000 Unterschriften gesammelt**

Vor wenigen Tagen hat die Deutsche Steuer-Gewerkschaft Hessen (DSTG) eine Petition für eine verfassungskonforme Besoldung und Versorgung gestartet. Inzwischen wurde diese mehr als 5.000-mal unterzeichnet. Auch viele Mitglieder anderer Gewerkschaften haben sich dem Protest angeschlossen.



„Diese 5.000 Unterschriften in den ersten Tagen sind ein großer Erfolg und zeigen, dass an der Besoldung und Versorgung von Beamt\*innen ein großes Interesse besteht“, so der DSTG-Vorsitzende Michael Volz. „Doch es gibt auf jeden Fall noch Luft nach oben! Schließlich geht es um 140.000 Betroffene plus Angehörige!“ <https://www.openpetition.de/petition/online/unterstuetzt-jetzt-die-verfassungskonforme-besoldung-und-versorgung-der-beamten-in-hessen>

Die DSTG Hessen baut darauf, dass sich die Mitgliedsgewerkschaften des Dachverbandes, unter anderem auch die Lehrer- und Polizeigewerkschaften, möglichst also alle Gewerkschaften, die im öffentlichen Dienst in Hessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter organisieren, solidarisch zeigen und die Petition unterzeichnen. Die DSTG-Bundesleitung und den Bundesvorstand haben wir ebenso wie die Personalräte gebeten, die Beamtenanliegen in Hessen zu unterstützen. Denn je mehr Unterstützer sie habe, desto wirkungsvoller sei sie auch. „Klar ist, wir wollen nur das, was uns zusteht und das hat der VGH Kassel festgestellt“, so der DSTG-Vorsitzende kämpferisch. „Die bisher im Raum stehenden zweimal 3 Prozent sind bei einem Rückstand von etwa 24 Prozent schlicht zu wenig! Sollte die Petition allein nicht ausreichen, die Verantwortlichen dazu zu bewegen, sich um das Anliegen zu kümmern, müssen wir den Druck erhöhen.“

**Pressekontakt:** Detlef Hans Franke, 0171 / 41 42 811, [detlef.franke@fup-kommunikation.de](mailto:detlef.franke@fup-kommunikation.de)

**Hintergrund:**

Der Besoldungs- und Versorgungsanspruch beruht auf der Entscheidung des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs Kassel vom 30.11.2021, welcher wiederum auf den Grundsatzentscheidungen des Bundesverfassungsgerichtes fußt. Zu den Forderungen der DSTG Hessen, deren Begründung und möglichen Lösungsansätzen wurden bereits umfassende Erklärungen übersendet. Alle Dokumente sind online unter [dstg-hessen.de](http://dstg-hessen.de) abrufbar. Darin sind auch Beispiele genannt, wie hoch die Ansprüche in gewissen Besoldungsgruppen sind und wie sich der Anspruch ergibt.

---

Die DSTG-Hessen hat als Steuer-Fachgewerkschaft im Bereich des Hessischen Finanzministeriums über 7.000 Mitglieder. Damit sind weit über 50 Prozent der Beschäftigten der Hessischen Finanzverwaltung in der DSTG Hessen organisiert. Die DSTG Hessen vertritt als Gesprächspartner der Politik die Interessen von Beamtinnen und Beamten als auch die des Tarifpersonals und setzt sich für deren berufliche Fortentwicklung ein. In über 50 Dienststellen stellt sie die Mehrheit in den Personalräten. Daneben findet die DSTG Hessen Gehör, wenn es um die Fragen von Steuervereinfachung und Steuergerechtigkeit als auch um das Schließen von Steuerschlupflöchern geht.

Herausgeber: DSTG Hessen • Hailerer Straße 16 • 63571 Gelnhausen • Telefon 06051/5389500 • Telefax 06051/5389509  
[www.dstg-hessen.de](http://www.dstg-hessen.de) • [landesverband@dstghessen.de](mailto:landesverband@dstghessen.de)





## **P E T I T I O N** Besoldung unterstützen!

Mach mit: <https://www.openpetition.de/!vnwzp>



SCAN ME



Petition für  
gesetzes-gerechte Besoldung und  
Versorgung!!!

2 x 3 % Plus zu wenig, aktuell 25% Minderbezahlung

➔ deutlich MEHR erforderlich

Unterstütze die Petition:

[openpetition.de/!vnwzp](https://openpetition.de/!vnwzp)



Mitglied werden! [www.dstg-hessen.de](http://www.dstg-hessen.de)

DSTG Hessen - die stringente Konstruktivgewerkschaft!



© 2022 DSTG

## Mitglied werden, und zwar jetzt



Mitglieder werben Kolleginnen und Kollegen!

Sie gehören zu den überzeugten Mitgliedern der Deutschen Steuer-Gewerkschaft!

Dann überzeugen Sie doch auch Ihre Kolleginnen und Kollegen von einer Mitgliedschaft in der DSTG Hessen, der großen Solidargemeinschaft und Fachgewerkschaft

**Werben Sie Mitglieder  
für uns, die FINANZER!**

Empfehlen Sie uns – wir bedanken uns dafür bei Ihnen und überweisen Ihnen

**15 Euro**

auf Ihr Konto.

So einfach geht's: Füllen Sie gemeinsam mit Ihrem „Bestandsbeschäftigten“ die Beitrittserklärung aus und geben Sie diese bei Ihrem Ortsverband ab. Die Beitrittserklärung finden sie übrigens auf unserer Homepage <http://dstg-hessen.de>. Ihr Ortsverband leitet die Beitrittserklärung dann für Sie weiter und Sie erhalten dann die 15 Euro auf Ihr Konto überwiesen.

Diese Aktion gilt ab dem 01.12.2016, davon ausgenommen sind die jeweils aktuellen Anwärterinnen und Anwärter.